

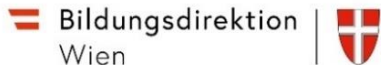
E I N L A D U N G



## Wiener Bildungsseminar

# Was Serbien, Präsident Trump und den Klimawandel verbindet

Eine offene Diskussion mit dem Chefökonom der  
Industriellenvereinigung **Dr. Christian Helmenstein**.



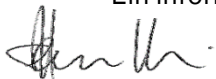
Mittwoch, 18. März, 14:30 Uhr

Bildungsdirektion Wien, 1010 Wien, Wipplingerstraße 28, Festsaal

## Handelskonflikte, Brexit, Klimakrise.

Die Weltwirtschaft steht vor großen Herausforderungen, die nicht nur für Fachleute interessant sind, sondern auch Schülerinnen und Schüler in ihrem Alltag unmittelbar betreffen. Die Industriellenvereinigung Wien lädt daher gemeinsam mit der Bildungsdirektion Wien zu einem LehrerInnen-Seminar, bei dem IV-Chefökonom Dr. Christian Helmenstein einen Überblick über die aktuellsten wirtschaftlichen Entwicklungen geben und Ihnen Frage und Antwort zu allen Themen der Wirtschaftswelt stehen wird.

Ein informatives Seminar wünschen Ihnen



**Mag. Heinrich Himmer**  
Bildungsdirektor der BD Wien



**Mag. Johannes Höhrhan**  
Geschäftsführer, IV-Wien

Bitte zu beachten:  
Die Reservierungen der  
Plätze werden (zeitlich  
gereiht) nach Einlangen  
vergeben.

Die **Anmeldung** erfolgt  
online über folgenden Link:  
[bi.bildung-wien.gv.at](https://bi.bildung-wien.gv.at)



**Dr. Christian Helmenstein** ist Chefökonom der **Industriellenvereinigung**. Des Weiteren ist er u.a. Leiter des Economica Instituts für Wirtschaftsforschung, Leiter des Cognion Forschungsverbundes unabhängiger wirtschafts- und sozialwissenschaftlicher Forschungsinstitute und Vorsitzender der BusinessEurope Regional Policy Working Group. Zu seinen Forschungsschwerpunkten zählen die Bereiche der Makro- und Regionalökonomik, Finanzwirtschaft und des wirtschaftlichen Strukturwandels.

Seit 2014 scheint er in der Bestenliste der **Top Ten Ökonomen** nach den drei Kriterien Forschung, Medien, Politikberatung in Deutschland, der Schweiz und in Österreich auf.

Mittwoch, 18. März, 14:30 Uhr



INDUSTRIELLENVEREINIGUNG  
WIEN

# Was Serbien, Präsident Trump und den Klimawandel verbindet

Das Seminar stellt die **ökonomischen Aspekte der Umwelt- und Klimapolitik** in seinen thematischen Mittelpunkt. Dabei sind überraschende Gemeinsamkeiten zwischen der Übernutzung natürlicher Ressourcen, der Wirtschaftspolitik à la US-Präsident Trump und der ökonomischen Situation in den Herkunftsländern der Familien vieler Schülerinnen und Schüler zu entdecken.

Neben ökonomischen Grundbegriffen werden zu diesen Themen die wichtigsten Fakten und Forschungsergebnisse sowie spezielle Fragestellungen behandelt.

Die Klimapolitik, Politikinstrumente und die Tragik der Allmende – **welche Maßnahmen führen tatsächlich zu einer Reduktion der Treibhausgasemissionen?**

**Welche Auswirkungen haben protektionistische Maßnahmen auf die Wirtschaft?**

**War die Entwicklung in den zentral- und osteuropäischen Ländern ein wirtschaftlicher Erfolg?**

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind zu einer offenen Diskussion eingeladen.

Mit Ihrer Teilnahme stimmen Sie der Veröffentlichung von Fotos und Videoaufzeichnungen, die im Rahmen der Veranstaltung entstehen, zu.